# VERORDNUNG (EWG) Nr. 2085/90 DER KOMMISSION

**vom 20. Juli 1990**

**zur Abweichung von der Verordnung (EWG) Nr. 19/82 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 2641/80 des Rates hinsichtlich der Einfuhren von Erzeugnissen des Schaf- und Ziegenfleischsektors mit Ursprung in bestimmten Drittländern**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3013/89 des Rates vom 25. September 1989 über die gemeinsame Marktorganisation für Schaf- und Ziegenfleisch (1), insbesondere auf Artikel 15 Absatz 2,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2641/80 des Rates vom 14. Oktober 1980 zur Abweichung von bestimmten Einfuhrbestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 3013/89, insbesondere auf Artikel 1 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Artikel 14 der Verordnung (EWG) Nr. 3013/89 werden die für die betreffenden Erzeugnisse geltenden Abschöpfungen auf den Betrag beschränkt, der sich aus Selbstbeschränkungsabkommen ergibt. Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 19/82 der Kommission (2), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1868/90 (3), wird die für Einfuhren im Rahmen von Selbstbeschränkungsabkommen zu erhebende Abschöpfung auf 10 % des Zollwerts beschränkt. Mit seiner Entscheidung 90/173/EWG (4) hat der Rat im Namen der Gemeinschaft eine Anpassung der zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Bulgarien, Ungarn, Polen, der Deutschen Demokratischen Republik, der Tschechoslowakei und Jugoslawien geschlossenen Abkommen über den Handel im Sektor Schaf- und Ziegenfleisch gebilligt; im Rahmen dieser Anpassung und gestützt auf die Vorschriften der vorgenannten Abkommen wird die bei der Einfuhr von lebenden Schafen und Ziegen anzuwendende Abschöpfung auf Null festgesetzt; diese Anpassung ist mit Ungarn gerade vereinbart worden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Schafe und Ziegen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Bezüglich der lebenden Schafe und Ziegen der KN-Codes 0104 10 90 und 0104 20 90 ist abweichend von Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 19/82 in Feld 24 der Einfuhrlizenzen, die bis zum 31. Dezember 1992 gegen Vorlage der von Ungarn ausgestellten Ausfuhrlizenzen erteilt werden, eine der folgenden Angaben zu machen:

— Exacción limitada a cero (aplicación del Reglamento (CEE) nº 2085/90)

— Importafgift begrænset til nul (jf. forordning (EØF) nr. 2085/90)

— Beschränkung der Abschöpfung auf Null (Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 2085/90)

— Εισφορά περιοριζόμενη στο μηδέν (εφαρμογή του κανονισμού (ΕΟΚ) αριθ. 2085/90)

— Levy limited to zero (application of Regulation (EEC) No 2085/90)

— Prélèvement limité à zéro (application du règlement (CEE) nº 2085/90)

— Prelievo limitato a zero (applicazione del regolamento (CEE) n. 2085/90)

— Heffing beperkt tot nul (toepassing van Verordening (EEG) nr. 2085/90)

— Direito nivelador limitado a zero (aplicação do Regulamento (CEE) nº 2085/90).

*Artikel 2*

Die Mitgliedstaaten erstatten gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1430/79 des Rates (5) auf Antrag des Marktbeteiligten und gegen Vorlage des Nachweises der Einfuhr mit einer ab dem 1. Januar 1990 erteilten Einfuhrlizenz die bereits erhobenen Abgaben.

*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 23. Juli 1990. Die Maßnahme nach Artikel 2 gilt jedoch mit Wirkung vom 1. Januar 1990.

(1) ABl. Nr. L 289 vom 7. 10. 1989, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 3 vom 7. 1. 1982, S. 18.
(3) ABl. Nr. L 170 vom 3. 7. 1990, S. 39.
(4) ABl. Nr. L 95 vom 12. 4. 1990, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 175 vom 12. 7. 1979, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Juli 1990

*Für die Kommission*
Ray MAC SHARRY
*Mitglied der Kommission*